

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                                     | Sitzung am | Beratung   |
|---|------------|------------|
| <b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b> | 22.05.2012 | öffentlich |
| <b>Rat der Stadt Bielefeld</b>              | 14.06.2012 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Umlage für den Werre-Wasserverband

Betroffene Produktgruppe

11.11.05 Stadtentwässerung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

siehe letzter Absatz

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

AfUK, 12.07.11, Drucksachen-Nr. 2750/2009-2014 - Rat 21.07.11, Drucksachen-Nr. 2750/2009-2014

**Beschlussvorschlag:**

Der AfUK empfiehlt, der Rat beschließt, dass der Beitragssatz der Stadt Bielefeld für den Werre-Wasserverband entsprechend der Vorstandsempfehlung von 15,6 % auf 6,58 % gesenkt wird. Der Rat weist die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bielefeld an, in der Verbandsversammlung entsprechend abzustimmen.

**Begründung:**

Mit Drucksachen-Nr.: 2750/2009-2014 wurde das Vorhaben des Werre-Wasserverbandes, den Beitragsmaßstab neu und gerechter zu gestalten, vorgestellt. Danach sollte Bielefeld von bisher 15,6 % auf 2,91 % entlastet werden. Der Kreis Herford, der künftig einen deutlich höheren Beitrag leisten muss, hat das Ergebnis in den politischen Gremien als unakzeptabel abgelehnt. Der Vorstand des Werre-Wasserverbandes hat darauf hin eine Arbeitsgruppe aus den Fachverwaltungen der Mitglieder eingesetzt, die die Eingangsparameter für die Berechnungen unter fachlichen Gesichtspunkten einvernehmlich geprüft und korrigiert hat. Danach sinkt der Bielefelder Anteil von 15,6 % auf 6,58 %.

Der Verteilerschlüssel im Überblick (Vorschlag des Vorstandes an die Verbandsversammlung am 5. Juli 2012):

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Stadt Bielefeld       | 6,58 %  |
| Kreis Herford         | 49,21 % |
| Kreis Lippe           | 41,33 % |
| Kreis Minden-Lübbecke | 2,87 %. |

Das Ergebnis für die Stadt Bielefeld ist fachlich vertretbar und führt zu einer Senkung der Umlage um 57,8 %, was Stand 2010 ca. 78.000 Euro entspricht.

Allerdings geht der Verband in den nächsten Jahren aufgrund der noch erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen davon aus, dass eine deutliche Erhöhung der Verbandsumlage notwendig werden wird.

**Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz**

**Anja Ritschel**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.